

Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand September**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 115 auf 4.302 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 368 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 8,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.077, das sind 46 weniger als im Vormonat und 291 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.225 Arbeitslose, das ist ein Minus von 69 gegenüber August; im Vergleich zum September 2020 waren es 77 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,6%.

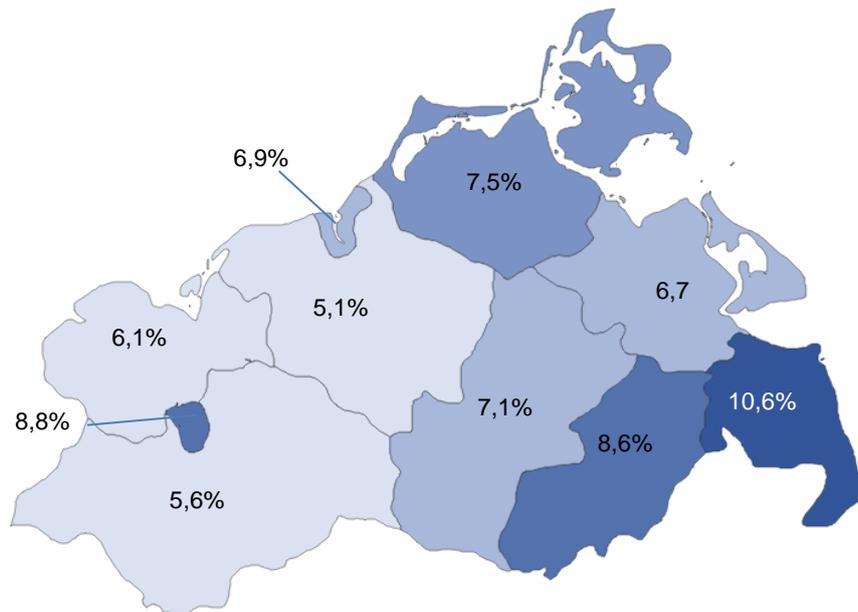
Bestand an Arbeitslosen	Sep 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.302	-115	-2,6	-368	-7,9	8,8	9,0	9,5
Männer	2.465	-62	-2,5	-267	-9,8	9,7	10,0	10,9
Frauen	1.837	-53	-2,8	-101	-5,2	7,8	8,0	8,2
15 bis unter 25 Jahre	502	-61	-10,8	-102	-16,9	11,4	12,8	14,5
15 bis unter 20 Jahre	127	-15	-10,6	-13	-9,3	9,9	11,1	12,0
50 Jahre und älter	1.258	-20	-1,6	-14	-1,1	7,4	7,5	7,4
55 Jahre und älter	847	-10	-1,2	16	1,9	7,5	7,6	7,5
Deutsche	3.367	-117	-3,4	-269	-7,4	7,4	7,6	7,9
Ausländer ²⁾	935	2	0,2	-99	-9,6	27,2	27,1	34,2
Rechtskreis SGB III	1.077	-46	-4,1	-291	-21,3	2,2	2,3	2,8
Männer	597	-24	-3,9	-208	-25,8	2,4	2,4	3,2
Frauen	480	-22	-4,4	-83	-14,7	2,0	2,1	2,4
15 bis unter 25 Jahre	132	-21	-13,7	-53	-28,6	3,0	3,5	4,4
15 bis unter 20 Jahre	22	-5	-18,5	-11	-33,3	1,7	2,1	2,8
50 Jahre und älter	405	-14	-3,3	-41	-9,2	2,3	2,4	2,6
55 Jahre und älter	335	-9	-2,6	-7	-2,0	2,9	3,0	3,1
Deutsche	968	-37	-3,7	-250	-20,5	2,1	2,2	2,7
Ausländer	109	-9	-7,6	-41	-27,3	3,2	3,4	5,0
Rechtskreis SGB II	3.225	-69	-2,1	-77	-2,3	6,6	6,7	6,8
Männer	1.868	-38	-2,0	-59	-3,1	7,4	7,5	7,7
Frauen	1.357	-31	-2,2	-18	-1,3	5,7	5,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	370	-40	-9,8	-49	-11,7	8,4	9,3	10,1
15 bis unter 20 Jahre	105	-10	-8,7	-2	-1,9	8,2	9,0	9,2
50 Jahre und älter	853	-6	-0,7	27	3,3	5,0	5,1	4,8
55 Jahre und älter	512	-1	-0,2	23	4,7	4,6	4,6	4,4
Deutsche	2.399	-80	-3,2	-19	-0,8	5,3	5,4	5,3
Ausländer ²⁾	826	11	1,3	-58	-6,6	24,0	23,7	29,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Quelle: [Kreisreport: Alo Bestand](#)



September 2021

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
 	5,1 bis unter 6,2	3
 	6,2 bis unter 7,3	3
 	7,3 bis unter 8,4	1
 	8,4 bis unter 9,5	2
 	9,5 bis 10,6	1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 6,9 %. Damit ist MV vor Bremen (10,3), Berlin (9,4) und NRW (7,0) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand Juni**

Merkmale	Juni 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.031	-490	-7,5
davon			
mit 1 Person	3.647	-263	-6,7
mit 2 Personen	1.057	-93	-8,1
mit 3 Personen	573	-75	-11,6
mit 4 Personen	385	-23	-5,6
mit 5 und mehr Personen	369	-36	-8,9
darunter			
Single-BG	3.644	-262	-6,7
Alleinerziehende-BG	1.034	-98	-8,7
Partner-BG ohne Kinder	493	-36	-6,8
Partner-BG mit Kindern	764	-88	-10,3
nicht zuordenbare BG	96	-6	-5,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.804	-185	-9,3
davon: mit 1 Kind	795	-96	-10,8
mit 2 Kindern	566	-54	-8,7
mit 3 und mehr Kindern	443	-35	-7,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.132	-932	-7,7
darunter			
Männer	5.718	-492	-7,9
Frauen	5.414	-440	-7,5
Leistungsberechtigte (LB)	10.567	-944	-8,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.355	-948	-8,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.669	-648	-7,8
darunter			
Männer	3.921	-346	-8,1
Frauen	3.748	-302	-7,5
davon			
unter 25 Jahre	1.350	-185	-12,1
25 bis unter 55 Jahre	4.829	-400	-7,6
55 Jahre und älter	1.490	-63	-4,1
darunter			
Deutsche	5.442	-383	-6,6
Ausländer	2.227	-265	-10,6
darunter			
Alleinerziehende	1.027	-95	-8,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.686	-300	-10,0
darunter			
unter 3 Jahre	577	-64	-10,0
3 bis unter 6 Jahre	628	-24	-3,7
6 bis unter 15 Jahre	1.394	-199	-12,5
über 15 Jahre	87	-13	-13,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	212	4	1,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	565	12	2,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	200	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	365	12	3,4

Quelle: [Statistik der BA](#)

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand September

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Sep 2021 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.616	1.703	-5,1
geP SGB II	1.418	1.571	-9,7
geP SGB III	198	132	50,0
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,4	16,6	-1,1
dav. nach Geschlecht			
Männer	891	955	-6,7
Frauen	725	748	-3,1
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	482	533	-9,6
25 bis unter 35 Jahre	491	551	-10,9
35 bis unter 45 Jahre	378	380	-0,5
45 bis unter 55 Jahre	175	174	0,6
55 Jahre und älter	88	65	35,4
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.215	1.331	-8,7
Fachkraft / Spezialist / Experte	203	222	-8,6
keine Angabe zum Anforderungsniveau	198	150	32,0
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	408	369	10,6
Arabische Republik Syrien	957	1.057	-9,5
Eritrea	52	75	-30,7
Irak	98	93	5,4
Islamische Republik Iran	51	57	-10,5
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	47	48	-2,1
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.417	1.488	-4,8
Betriebliche/schulische Ausbildung	*	98	x
Akademische Ausbildung	103	117	-12,0
keine Angabe zur Berufsausbildung	*	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	523	499	4,8
Hauptschulabschluss	217	223	-2,7
Mittlere Reife	198	215	-7,9
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	457	504	-9,3
keine Angabe zur Schulbildung	221	262	-15,6
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	75	76	-1,3
schwerbehindert	23	26	-11,5
Stand: Sep 2021 [MW]			
	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.616	1.703	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.387	1.458	85,8
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.236	1.374	89,1
Aufenthalts-gestattung	145	79	10,5
Duldung	6	5	0,4
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	224	243	13,9
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	5	2	0,3

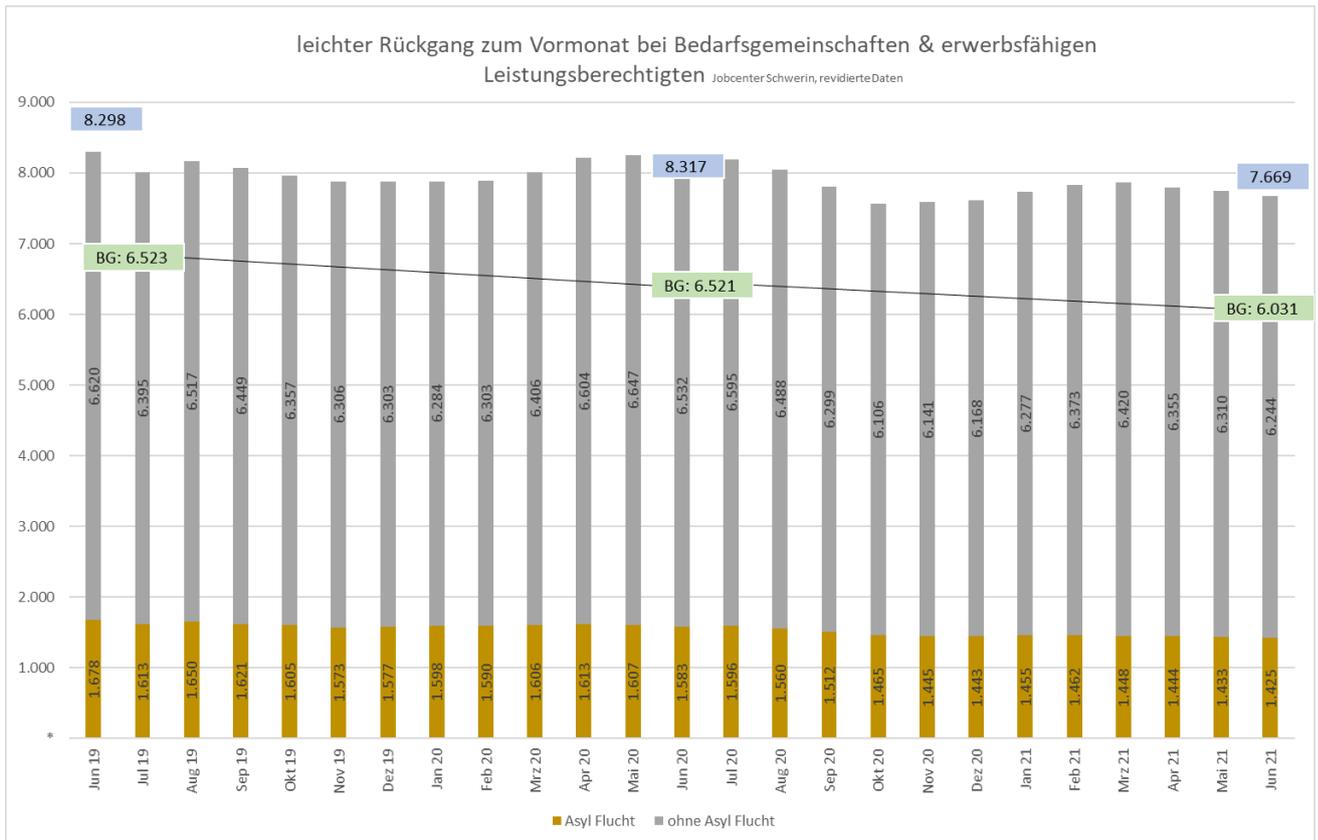
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Sep 2021 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	159	149	6,7
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	19	10	90,0
dar. aus Ausbildung	15	15	0,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	81	86	-5,8
Abgang Arbeitslose gesamt	141	193	-26,9
dar. in 1. Arbeitsmarkt	22	35	-37,1
dar. in Ausbildung	15	26	-42,3
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßna	64	95	-32,6

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Jun 2021 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen	870	1.012	-14,0
1 Person	324	423	-23,4
2 Personen	102	105	-2,9
3 Personen	113	117	-3,4
4 Personen	121	148	-18,2
5 Personen und mehr	210	219	-4,1

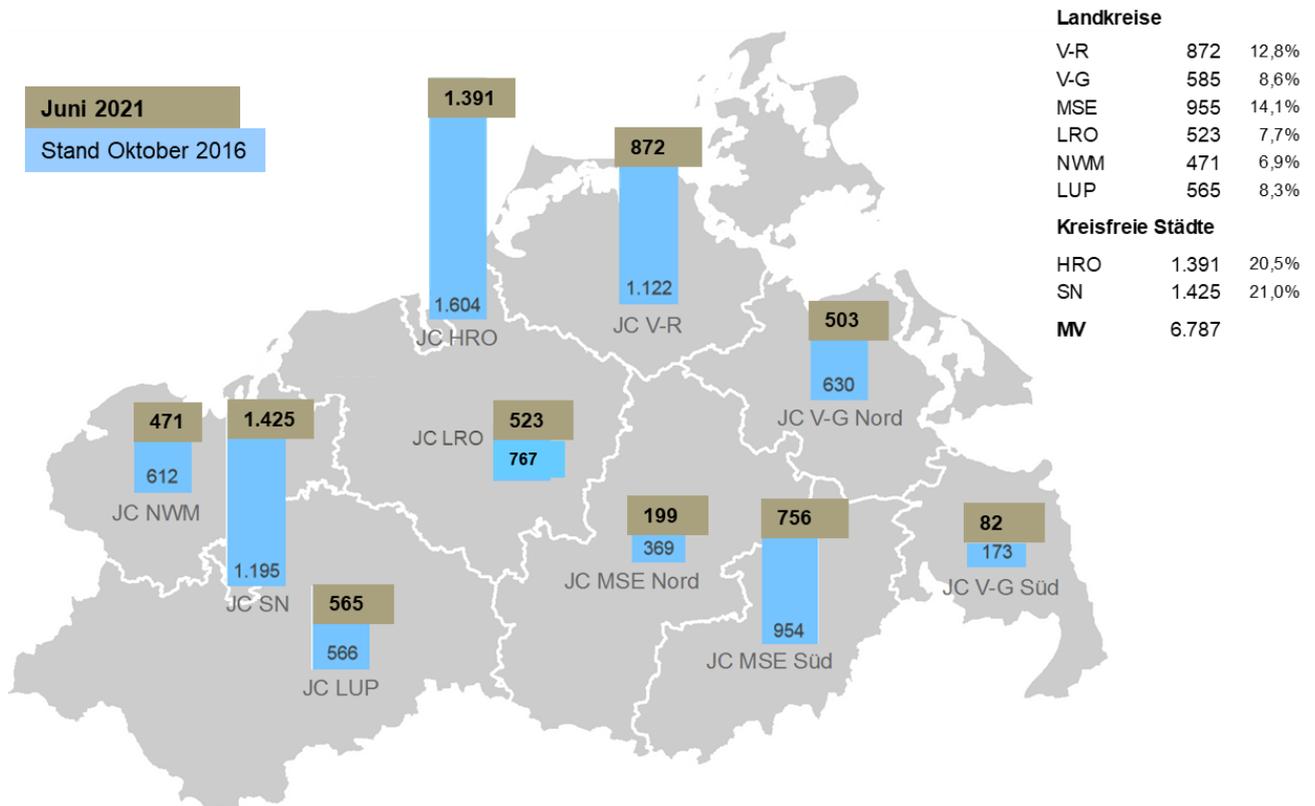
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Jun 2021	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	188	140	34,3
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	4	*	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	136	128	6,1
Bestand SGB III gesamt [gJD]	13	17	-25,0
Austritte SGB II gesamt [JFW]	205	207	-1,0
Austritte SGB III gesamt [JFW]	*	14	x

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Mrz 2021 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	491	444	10,6
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	103	97	6,2
I Gastgewerbe	76	72	5,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	65	58	12,1
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur	48	43	11,6

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Juni



In Mecklenburg-Vorpommern sank die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern im Vergleich zum Vormonat um 108 eLb. Diese Reduzierung wirkte sich überall gleichermaßen aus, bis auf den Landkreis Rostock (+4).



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.